Gemeinsame Medienmitteilung von Stadt und Kanton Schaffhausen vom 6. Dezember 2024

Unterstützung des FC Schaffhausen: Stadtrat und Regierungsrat sind gesprächsbereit

Der Stadtrat und der Regierungsrat Schaffhausen sind bereit, in Bezug auf eine mögliche Unterstützung des FC Schaffhausen mit den Verantwortlichen des Clubs das Gespräch aufzunehmen, allerdings nur betreffend den Nachwuchs- und den Breitensport. Voraussetzung für ein mögliches Engagement der öffentlichen Hand sind neue Organisationsstrukturen sowie die volle Transparenz.

Der FC Schaffhausen hat die Stadt und den Kanton Schaffhausen über die finanziell herausfordernde Situation des Fussballclubs informiert und die öffentliche Hand um Unterstützung gebeten. In diesem Zusammenhang gilt es darauf hinzuweisen, dass der FC Schaffhausen aus zwei Organisationseinheiten besteht. Auf der einen Seite befindet sich der Verein, in welchem der Nachwuchs- und Breitensport organisiert sind. Andererseits handelt es sich um die Aktiengesellschaft, über welche in erster Linie der Profibetrieb sowie das Stadion laufen.

Die Stadt und der Kanton Schaffhausen anerkennen die Bedeutung des FC Schaffhausen als Traditionsclub und als wichtigen Akteur zur Förderung des Breiten- und Nachwuchssports in der Region. Vor diesem Hintergrund besteht ein öffentliches Interesse am Fortbestand des Clubs und seiner Aktivitäten im Sinne des Allgemeinwohls. Voraussetzung für eine mögliche Unterstützung in diesem Bereich sind neue Strukturen und volle Transparenz.

Kein Steuergeld für den Profibetrieb

Stadt und Kanton sehen keine Möglichkeit, den Profibetrieb mit öffentlichen Geldern zu unterstützen. Wie in zahlreichen anderen Fussballclubs, so ist auch in der FC Schaffhausen AG der Profibetrieb heute kommerziell ausgerichtet und durch private Investoren geprägt. Der Betrieb einer professionellen Fussballmannschaft ist keine öffentliche Aufgabe, weshalb auch keine gesetzliche Grundlage dafür besteht, einen solchen Betrieb mit Steuergeldern zu finanzieren.

Neue Strukturen für den Nachwuchs und das Stadion

Mit seinen Junioren- und Nachwuchsmannschaften leistet der FC Schaffhausen einen wichtigen Beitrag an die Gesundheit der Schaffhauser Bevölkerung. Das Stadion, welches im Besitz der FC Schaffhausen AG steht, wird neben den Junioren- und Nachwuchsmannschaften vor allem durch die

Profimannschaft genutzt. Stadt und Kanton können sich vorstellen, einen Beitrag an die Infrastruktur für den Nachwuchs- und Breitensport zu leisten – jedoch nicht für den Profibetrieb. Damit eine Querfinanzierung ausgeschlossen ist, muss der Profibereich in den künftigen Strukturen klar vom Nachwuchs- und Breitensport abgrenzbar sein. Dies gilt sowohl für die Organisation des FC Schaffhausen als auch für das Stadion. In Bezug auf das Stadion wäre die Gründung einer neuen Betreiberorganisation als Trägerin der Infrastruktur eine Möglichkeit. Diese neue Betreiberorganisation könnte gegebenenfalls mit öffentlichen Geldern unterstützt werden, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Volle Transparenz

Stadt- und Regierungsrat halten fest, dass eine Unterstützung mit öffentlichen Geldern nur unter der Bedingung einer vollen finanziellen Transparenz inkl. Offenlegung der Eigentumsverhältnisse und vertraglichen Bindungen erfolgen kann. Den zuständigen Stellen der Verwaltung ist ein vollständiger Einblick in die Bücher der FC Schaffhausen AG zu gewähren.

Die Stadt und der Kanton sind bereit, die grossen Herausforderungen mit den Verantwortlichen an die Hand zu nehmen und vertiefte Gespräche über mögliche Handlungsoptionen zu führen.

Ansprechpersonen:

Peter Neukomm, Stadtpräsident *(erreichbar von 13.30 bis 14.30 Uhr)*
Telefon: +41 52 632 52 11
E-Mail: peter.neukomm@stsh.ch

Patrick Strasser, Regierungspräsident *(erreichbar von 13.00 bis 14.00 Uhr)*
Tel: +41 52 632 71 95
E-Mail: patrick.strasser@sh.ch